

Ausflug zu der Klosterkirche St.Urban

Mittwoch, 16. März 2022



28 Vereinsmitglieder treffen sich zum Besuch der Klosteranlage St. Urban.





An der spannenden Führung vernehmen wir Interessantes zur Geschichte und Architektur der Klosteranlage.





Die Ordensregel der Zisterzienser verlangte von den Mönchen Einfachheit in allen Bereichen. So zeigt sich die barocke Fassade der anfangs des 18. Jh. erbauten Klosterkirche recht schmucklos. Die Nischen für Statuen stehen leer. Als einziges Dekor prangt das Wappen des Abtes Malachias Glutz über der Eingangspforte.



Viel Weiss, Licht und wenig Farben verleihen dem Innern der Kirche Leichtigkeit und Weite.



Die Bossart- Orgel von 1721 mit drei Manualen



Das von Solothurner Holzbildhauern geschaffene Chorgestühl ist eine geschnitzte Bilderbibel. 1848 wurde das wertvolle Kunstwerk verkauft und kehrte erst im 20. Jh. über England wieder nach St. Urban zurück.





Der prächtige Bibliothekssaal beherbergt viele kostbare Schätze.



Kunstvolle Holzskulpturen...



...alte Handschriften...



... und Zeugen des ehemals berühmten Backstein- Handwerkes des Klosters.



Der Festsaal wird als Konzert- und Konferenzlokal benutzt.



Wie gewohnt wird unser Anlass mit einem gemütlichen Beisammensein abgeschlossen.